

Welche Gesetze sollte ich einhalten?

Ja, ja, da menschtelt es doch sehr. Wir alle suchen immer wieder nach irgendwelchen Richtlinien und Vorgaben. Dass es die nicht wirklich bräuchte fällt uns nicht ein.

Aber, du hast dennoch recht, es gibt Gesetzmäßigkeiten unseres Planeten, so wie es diese auf jedem Planeten gibt.

*Das 1. Gesetz von Lady Gaia: **Der freie Wille***

Das, was uns auch Gott gleich macht. Das, was die Engel, die geistigen Helfer, meist davon abhält so zu handeln, wie wir es mit unserem Oberflächenbewusstsein gerne möchten.

Vielleicht hast du dich schon gefragt, warum sich manche deiner Wünsche nicht erfüllen, denn schließlich ‚willst‘ du es ja.

Ein Wollen kommt immer nur aus dem Ego und Verstand, sprich aus deinem Oberflächenbewusstsein.

So ‚wollte‘ auch ich in der Fülle leben:

Ich lebte ein Leben wie (fast) jeder von uns. Also ganz normal, morgens aufstehen, zur Arbeit gehen, nach Hause kommen, noch etwas im Haushalt tun und wieder ins Bett. Das Wochenende brachte dann etwas mehr oder weniger Abwechslung in den Alltag. Mal machte die Arbeit Spaß, oft nicht. Jedenfalls war ich immer bestrebt irgendwie zu überleben, meinem Kind und mir nach der Scheidung ein besseres Leben zu ermöglichen. Also bildete ich mich neben der Arbeit, der Erziehung und dem Haushalt weiter. Heute frage ich mich manchmal, wie ich das alles geschafft habe. Irgendwie habe ich es geschafft.

Vermutlich geht es vielen so. Vielleicht fragt sich der Eine oder Andere auch, ob das denn tatsächlich alles im Leben sein kann? Irgendwann hatte ich die Idee, dass, wenn ich nur genug Geld hätte, mir dann ein wenig mehr Zeit für mein Kind und für mich selbst übrig bleiben würde. Also machte ich mich daran viel Geld zu verdienen. Das habe ich dann auch geschafft. Nur, das mir der Zeit hat dann doch nicht so geklappt. Jedenfalls habe ich mein Leben lang alles dafür getan um ja nicht arm zu sein.

Dann kam der Tag, an dem ich beschloss mich selbst, mein wahres Ich kennenzulernen. Ich wollte wissen wer ich denn in Wirklichkeit bin. Ja, und dann ging es los.

*Anmerkung: Ich erzähle von MIR, das muss nicht für DICH gelten!!!
Ich gebe dir nur ein Beispiel, damit du das Gesetz des freien Willens besser verstehen kannst.*

Alles was ich mir aufgebaut hatte verlor ich. Wirklich alles. Ich verarmte total und hatte am Ende einen Haufen Schulden. Ich verstand die Welt nicht mehr. Das Einzige was ich dennoch immer tat, war immer wieder Licht zu atmen und die Hoffnung nicht aufzugeben. Schließlich hatte ich es im Laufe meines Lebens immer wieder geschafft auf die Beine zu kommen. Egal wie sehr ich auch um das Überleben meiner kleinen Familie kämpfen musste, ich schaffte es immer. Ich war als Stehaufmännchen bekannt. Was für ein Kraftaufwand.

Aber dieses Mal war es anders. Ich arbeitete und bekam kein Geld für meine Arbeit. So war es überhaupt erst möglich, dass ich in diese Misere kam.

Was glaubst du, wie oft ich an Gott und der Welt gezweifelt habe. Und doch, immer wieder neu, holte ich mich aus meinen Löchern heraus und glaubte fest daran, dass es die geistige Welt gibt, sogar als Sozialhilfe-Empfängerin, was für mich das Allerschlimmste war.

Dann, ja dann hatte ich meine Erleuchtung. Ich kann unmöglich beschreiben was ich da erlebte, das geht wirklich nicht, es ist nicht in Worte zu fassen. Wie will man die absolute Stille beschreiben, in der jede Musik enthalten ist?

Wenn du mich heute fragst, ob ich an Gott glaube, so antworte ich dir: Nein, ich glaube nicht, ich weiß.

So weiß ich nun auch, dass alles, aber auch wirklich alles in Gott ist. Alles ist miteinander verbunden, alles ist EINS.

Der Autor deines Lebensdrehbuches bist du selbst

Und somit wusste ich dann auch, dass es vollkommen egal ist, ob ich arm oder reich bin, das macht in Wirklichkeit keinen Unterschied, Es Ist. Alles ist ein Spiel, das zu spielen wir hierher gekommen sind. Und der Autor unseres Drehbuches sind wir selbst. Das ist der freie Wille. Wir selbst geben uns unsere Lebensgeschichte vor.

Und trotz dieses Wissens fiel ich wieder zurück in die Wertung und empfand meine Armut als etwas Unangenehmes. Das ist der Unterschied zwischen Erleuchtung und Erwachen. Wenn du erwacht bist, hast du alle Werkzeuge in der Hand und kannst immer wieder zurück in die Neutralität. Was nicht bedeutet, dass man nicht mehr fühlt, ganz und gar nicht. Aber, das kannst du, wenn du es willst, selbst herausbekommen.

O.k., ich war also trotz Erleuchtung immer noch arm und wusste nicht wie ich da wieder herauskommen sollte. Es annehmen, das war mir klar, aber es fiel mir so schwer, so sehr schwer. Und wieso annehmen? Möchte Gott nicht, dass es uns allen gut geht und wir auch im Reichtum leben? Solche und ähnliche Dinge beschäftigten mich in dieser Zeit. Mein Verstand und mein Ego tobten.

Dann wurde mir gesagt: „Wieso wehrst du dich? Du selbst hast es dir für diese letzte Inkarnation aufgespart, du selbst wolltest endlich auch einmal die Armut erleben. Du bist da in guter Gesellschaft, Jesus hat es sich auch für seine letzte Inkarnation aufgehoben.“

Aha, meine Seele, mein Innerstes, wollte das endlich auch einmal erleben, und ich, gefangen in meinem Oberflächenbewusstsein hatte es nicht gemerkt. So stark sind manchmal die Schleier. Trotz aller Offensichtlichkeit, trotz allem Wissen, kommen wir bei uns selbst manchmal nicht dahinter. Und wie hätten mir die Engel denn helfen sollen? Ich bat um mehr Geld und meine Seele sagte ihnen: „Lass das bloß sein, ich möchte so gerne einmal die Armut genießen.“ Auf den Wunsch der Seele kommt es an, nicht auf das, was dein Oberflächenbewusstsein gerne möchte.

Mein Oberflächenbewusstsein rebellierte in der 3. Dimension und gebar all die Zweifel an irgendeiner göttlichen Gerechtigkeit. Trotz dass ich es mit meinem Verstand wusste. Wider besseren Verstandeswissen rebellierte ich gegen die Armut. Also halfen mir meine Seele und die Engel und machten mich noch ärmer und noch ärmer. So lange bis es mir endlich so richtig bewusst, innerlich bewusst wurde, und ich es mit dem Kristall EL'GOTHSCHA schaffte die Armut anzunehmen, sie von ganzem Herzen zu lieben und damit loszulassen.

Wissen ist nicht gleich Wissen

Soviel dazu, dass es manchmal in dem jeweiligen Moment gar nichts, oder nur wenig nützt, das, was dahinter steckt, mit dem Verstand zu wissen. Wirkliches Wissen, die Weisheit, kommt immer aus dem Herzen. Und in dem Moment, wo sich dein Herz für dein Problem öffnet, hast du auch die wahre Erkenntnis dessen, was du gerade erlebst und warum du es erlebst und die Lösung für dein Problem wird dir offenbar.

Es war mein freier Wille, mein innigster Wunsch, endlich einmal arm zu sein. Und der hat sich wahrhaft erfüllt.

Dankbar nahm ich dieses Gottesgeschenk an.

Hat dein Verstand jetzt verstanden was mit dem freien Willen gemeint ist? Deine Seele, und nicht dein Verstand oder dein

Oberflächenbewusstsein, bestimmt wo es lang geht. Das, was du in Wirklichkeit bist, gibt die Richtung vor. Deshalb ist es auch so wichtig sich selbst, das Wahre ICH, die eigene Seele zu finden und die Sprache der Seele wieder zu verstehen.

Eine Astrologin hat mir übrigens vor Jahren einmal gesagt, dass ich mich in meinen letzten Leben ausgeruht und jetzt halt sehr viel auf einmal zu bewältigen hätte.

Ich erwähne dies aus einem bestimmten Grund:

Ich möchte dir keine Angst machen. Dies war mein persönlicher Weg, der mir, so wie ich es heute weiß, unendlich großen Nutzen gebracht hat. Was meinen Weg hart gemacht hat, war meine Wertung, und sonst nichts. Ich hätte es auch viel leichter haben können, wenn ich nicht so ein Sturkopf gewesen wäre. Ich kenne viele die es bei Weitem nicht so schwer hatten. Der Weg ist meist leicht und voller Freude, und für Andere war er leicht und voller Freude. Es liegt einzig und allein bei einem selbst.

So kann es auch sein, dass so manche Seele bestimmt hat, nicht mit aufzusteigen. Und das gilt es zu respektieren, denn der Wunsch und der Wille der Seele ist heilig.

*Das 2. Gesetz von Lady Gaia: **Der Ausgleich***

Wer sich ein wenig in den geistigen Bereichen auskennt, wird jetzt vielleicht gleich an Karma denken. An das Rad der Wiedergeburt, so lange, bis man all seine Sünden ausgeglichen hat.

Karma

Das ist AUCH ein Teil des Gesetzes, oder vielmehr, das war es auch.

Du bist erstaunt?

Wie willst du jemals aus dem Rad der Wiedergeburt aussteigen, wenn du alle deine Altlasten aus vergangenen Leben, die dem Karma-Gesetz entsprechend mit dem Betroffenen selbst aufgearbeitet werden müssten, noch bereinigen musst?

Ein großes Geschenk der geistigen Welt ist es, jetzt, zu dieser Zeit, wenn du es möchtest und bekundest, aus deinem Karma auszusteigen. Somit brauchst du nicht mehr erneut in die Dualität zu gehen und weiterhin aufzuarbeiten. Also zukünftig erneut, dann auf einem anderen Planeten, deine Seifenoper weiter zu spielen. Was nicht bedeutet, dass von jetzt auf Nachher alles wie weggeblasen ist.

Im August 1987, zur Zeit der Harmonischen Konvergenz, wurde die Zwischendimension genannt Sommerland, wohin alle Seelen nach dem Ableben auf Mutter Erde gegangen sind, abgeschafft. Somit war ein Aufstieg für alle Menschen auf Mutter Erde, welche dies selbst auch wünschen, erst möglich geworden. Eine jede Seele, welche seit dieser Zeit den Körper verlassen hat, wurde direkt nach Hause in die 5. Dimension abgeholt. Dort wird sie ihrer eigenen Schwingung gemäß von unseren geistigen Helfern betreut. Hier kann die Seele nun entscheiden, was sie zukünftig tun möchte. Ist die Schwingung schon nahe der 999 gewesen, kann die Seele von der ‚anderen Seite‘ aus beim Aufstieg mitwirken und deshalb ebenfalls mit aufsteigen. Ja ja, wir alle werden uns wiedersehen, das wird eine Freude sein.

Wenn du einer dir nahestehende Seele, welche in der Zeit seit August 1987 den Körper verlassen hat, bei ihrem eigenen Aufstieg behilflich sein möchtest, dann bete für sie und schicke ihr Licht. Wenn du nur erahnen könntest, was solch ein Gebet für Wirkungen hat, würdest du wahrscheinlich nur noch beten. Das gilt übrigens genauso für die Seelen, welche noch putzmunter ihr Spiel auf Mutter Erde spielen, also auch für dich.

Somit muss auch das Karma, wie wir es kennen, keine Gültigkeit mehr für dich haben, wenn du bereit bist und aus dem Rad der unbewussten Wiedergeburt in das Vergessen aussteigen möchtest. Deine Bereitschaft kannst du zum Beispiel in einem vom Herzen kommenden Gebet bekunden.

Dann darfst du all das Karma selbst transformieren, was du sonst mit dem jeweiligen Menschen in einem erneuten Leben zusammen hättest aufarbeiten müssen. Viele der Ängste, von denen gerade sehr viele Menschen betroffen sind, resultieren oftmals aus solch einer Karma-Aufarbeitung. Das, was sonst in einem ganzen Leben gemeinsam im Außen hätte aufgearbeitet werden müssen, geschieht nun in wenigen Tagen oder Wochen durch dich selbst. Deshalb wird in dieser Jetzt-Zeit auch so intensiv gefühlt. Stell' dir doch einmal vor, welche Gefühle, die du dann nie mehr erfahren kannst, du sonst auslassen müsstest.

Für denjenigen, der noch nie etwas von Karma gehört hat, möchte ich es kurz erklären:

Angenommen, du hast als Urmensch, wegen mir als Neandertaler, einst eine Keule gefunden oder erfunden. Und weil du in deiner kindlichen Neugier herausfinden wolltest, wie sie denn funktioniert, hast du verschiedenen anderen Urmenschen die Köpfe eingeschlagen.

Du wirst einsehen, dass man das, auch nicht als Neandertaler, einfach so machen kann. Also trat das Gesetz des Ausgleichs in Kraft und du „durftest“ es in verschiedenen Leben wieder gutmachen.

Du selbst bist dann, wegen mir in irgendeinem früheren Krieg, durch die Speerspitze eines spartanischen Kriegers gestorben. Ein anderes Mal wurdest du hinterrücks überfallen und ermordet. Mitunter brauchtest du selbst nicht zu sterben und konntest deine Tat auch als Krankheit ausgleichen. Jedenfalls bist du so oft getötet worden, oder hast eine lebensbedrohliche Krankheit durchgemacht, wie du damals anderen Urmenschen die Köpfe eingeschlagen hast.

Was jetzt nicht heißen soll, dass jede lebensbedrohliche Krankheit so ein Ausgleich wäre. Es KANN sein.

Wenn du jetzt bedenkst, was du tagtäglich so manchem Menschen wünschst, der dir in irgendeiner Weise weh tut. Was du sagst, wenn du angegriffen wirst. Wie oft du lügst, nur um in der Gesellschaft angesehen zu sein oder weil du keine Lust für lange Erklärungen hast, und, und, und, dann kannst du vielleicht ermessen, was du zu jeder Zeit neu auf dich lädst. Und dieses Karma, welches du täglich neu erschaffst, das darfst du jetzt meist gleich aufarbeiten oder ausgleichen, oftmals noch am selben Tag, davon kann dich niemand befreien, denn dafür bist du selbst verantwortlich.

Wie gesagt, das ist ein Teil des Gesetzes des Ausgleichs.

Energieausgleich

Der andere Teil, und der ist auch für unsere Zukunft weiterhin sehr wichtig, denn dieser bleibt auf der neuen Erde bestehen, ist der Ausgleich der Energien.

Vielleicht ist dir schon aufgefallen, dass manche Lichtarbeiter für ihre Arbeit einen ENERGIEAUSGLEICH in Form von Geld möchten. Sie nennen es so, wie es wirklich ist.

Ups, jetzt kann ich viele Lichtarbeiter Luft holen hören. Ich weiß, das ist etwas wo viele empfindlich reagieren. Mir selbst erging es früher genauso. Kein Wunder war ich arm, und kein Wunder haben viele Lichtarbeiter ein finanzielles Problem.

Einer meiner früheren Sprüche war: „Wenn ich für meine Erleuchtung etwas bezahlen muss, dann bin ich falsch.“ Das roch mir dann doch zu sehr nach Sekte. Kann es sein, dass du so ähnlich denkst? Ich kann das verstehen. Abzocker gibt es überall, auch viele die den esoterischen Supermarkt für sich nutzen.

Maris, ein Arkturianer, hat hierfür ein passendes Beispiel aufgeführt, welches ich nun mit meinen eigenen Worten wiedergebe:

Ein Heiler, ein Mensch der diese göttliche Gabe hat, hilft anderen, kranken Menschen, indem er ihnen seine Hände auflegt. Und weil er der Meinung ist, dass er für dieses Gottesgeschenk doch kein Geld verlangen darf, arbeitet er, wie alle anderen auch, den ganzen Tag in seiner Firma und heilt am Abend die Kranken.

Was glaubst du, wie lange dieser Heiler mit seinem begnadeten Talent dies tun kann bevor sein Körper zusammenbricht? Vermutlich wird er nach nicht allzu langer Zeit mit einer seiner beiden Tätigkeiten aufhören.

Hopp oder Topp

Wenn er weiterhin bei seiner Ansicht bleibt, dass er für seine göttliche Gabe nichts verlangen darf und er nur noch seiner normalen Arbeit nachgeht, denn schließlich muss er ja von etwas leben, dann wird vielen Kranken dieser begnadete Heiler fehlen.

Wenn er es geschafft hat, und sein Muster, dass er für seine Gabe nichts verlangen darf, aufgelöst hat, dann steht unserer Welt ein wunderbarer Heiler zur Verfügung, der vielen Menschen helfen kann.

Keine Frage, die göttliche Gabe ist unbezahlbar. Selbst der Reichste könnte die Heilungsenergien nie bezahlen. Der Mensch aber, dieser Heiler, stellt sich selbst für, sagen wir einmal eine Stunde, dem Kranken zur Verfügung. Jeder Arzt oder Heilpraktiker tut nichts anderes. Er stellt seine Lebenszeit zur Verfügung und verlangt dafür den gerechten Ausgleich in Form von Geld. Kannst du mir einen Grund nennen, weshalb dieser Heiler das nicht auch tun darf?

Vielleicht glaubst du, dass er diese Gabe ja umsonst bekommen hat und der Arzt oder Heilpraktiker haben für ihre Ausbildungen Geld bezahlen müssen. Kann sein, dass dies eines deiner Argumente ist. Wenn es so ist, dann weißt du wirklich nicht, wie viel Zeit und Mühe es kostet, um sich als möglichst reiner Kanal für diese göttlichen Heilungsenergien zur Verfügung stellen zu können. Das ist mitunter eine jahrelange und sehr intensive Arbeit, wo so manches Verstandes-Studium dagegen ziemlich leicht sein kann. Manche Heiler haben viel auf sich genommen und sehr viel Geld für Seminare und Ähnliches bezahlt um diese Energie, wertfrei und in Liebe fließen lassen zu können. Vielleicht wurde dieser Heiler auch mit dieser Fähigkeit schon geboren? Dann hat er diese Gabe. Dennoch kann es wichtig sein wieder neu zu lernen diese Energie als reiner Kanal, ohne Wertung, ohne jegliche (Erfolgs-) Erwartung und ganz in der bedingungslosen Liebe fließen zu lassen.

Übersehe niemals den Wunsch der Seele

Das ist die eine Seite. Die andere Seite kannst du möglicherweise leichter nachvollziehen. Angenommen du wärst eine oder einer von diesen Kranken, welche abends nach Ende der Arbeitszeit zu so einem Heiler gehen. Er verlangt nichts für seine Lichtarbeit.

Und nun sei bitte ganz ehrlich zu dir selbst. Wie wertest du eine Arbeit, die umsonst ist. Wenn du nicht in dieser Lage bist, versuche dich hineinzusetzen. Gehe ganz tief in dich hinein und lasse die wahre Antwort wertfrei in dir hochkommen.

Auch ich habe einst ein solches Geschenk bekommen. Umgerechnet war es sehr viel Geld. Die geistige Welt hat umsonst an mir gearbeitet, wie sie es immer tut. Für die Engel sind das die Geschenke an uns. Du könntest sie niemals dafür bezahlen. Der Mensch, der sich dafür zur Verfügung gestellt hat und als Kanal für diese Energien diente, hat kein Geld von mir für seine Arbeit verlangt. Ein unglaublich wertvolles Geschenk.

Und, ..., es hat bei mir nicht gewirkt. Obwohl alles da war, in meinem Lichtkörper das Geschenk sichtbar vorhanden war, hat es nicht gewirkt. Bis ich nach längerer Zeit im Nachhinein, den Menschen für seine Arbeit doch noch bezahlt habe. Von dem Moment an war die Wirkung voll da, und das nach über einem Jahr.

Für mein Innerstes, für meine Seele, war der gerechte Ausgleich nicht geschaffen und ich konnte deshalb dieses Geschenk, weil es wahrhaftig so unglaublich wertvoll war und ich noch etwas lernen durfte, nicht annehmen. Eine unbeschreiblich wertvolle Lehre für mich.

Das folgende Erlebnis schilderte ein Leser, welches ich mit seiner ausdrücklichen Genehmigung hier wiedergeben darf:

Hallo, liebe Runa

Ich muss dir was erzählen. Als ich das Handbuch für die Liebe aufmachen wollte, funktionierte der Link nicht, erst beim 3. Versuch. Ich hatte da schon ein "komisches" Gefühl. Dann sah ich den Seitenumfang, war wieder so ein Gefühl. Dann beim Lesen sind mir die Buchstaben verschwommen und ich wurde ganz schnell müde. Und aus irgendeinem Grund dachte ich an "Energieausgleich". Und so bin ich draufgekommen, ich habe dir zu wenig Energieausgleich gegeben. Ich habe in meiner Begeisterung nicht genau hingeschaut und einfach den Energieausgleich für das Aufstiegshandbuch angenommen. Ich werde das Buch erst wieder öffnen, wenn du mir den Empfang vom Rest bestätigst hast. War keine Absicht dahinter, du weißt das. Kurz hab ich mich über mich geärgert(ganz kurz), dann hab ich mich aber gefreut, weil ich scheinbar

"empfänglich" für die Gesetze der Wirklichkeit bin und sich bei mir etwas "gesperrt" hat, beim Lesen. So war mein "Missgeschick" dann doch ein Glück und eine Antwort auf eventl. vorhandengewesene Zweifel. Danke für dein Vertrauen, daß du mir trotzdem den Link geschickt hast und mir dadurch diese Erfahrung ermöglicht hast.

In Liebe
El'Sharon

Ja, ja, die Sprache der Seele.

Manipulation

Nun, da ich um den Ausgleich weiß, und eine ganz andere Beziehung dazu habe, würde ich niemanden ungefragt, bzw. umsonst, meine Hände auflegen und heilen. Ich würde die Seele des Anderen verletzen und sie würde die Energien vielleicht nur speichern, solange bis der Mensch mir das Geld dafür gegeben hat, wenn überhaupt.

Früher habe ich das öfter gemacht und wenn ein Freund oder eine Freundin Kopfweh hatte, kurz meine Hände aufgelegt. Manchmal hat es gewirkt. Heute weiß ich, dass dies Manipulation ist und der dunklen Seite in dem Menschen dient, der ungebeten heilt. Ja, du hast richtig gehört. Auch Lichtarbeit kann für die lichtlosen Energien von großem Dienst sein.

Heute würde mir das nicht mehr in den Sinn kommen. Es sei denn ein Kind möchte das von sich aus weil es sich vielleicht gerade verletzt hat. Und selbst dann frage ich innerlich seine Seele ob es in Ordnung ist. Ich schicke dann von Herzen die Energie und bitte das Höhere oder Hohe Selbst dieses göttlichen Wesens, dass diese Energie nur dann angenommen wird, wenn es dem Kind zu seinem höchsten Wohl dient. Als Ausgleich schenkt es mir sein Lachen, wie es nur Kinder haben.

Oder ich fühle in mir, dass ich bei diesem Menschen noch etwas auszugleichen habe. Und selbst dann frage ich ihn zuvor.

Was war ich froh, als ich die Kristalle bekam. Es gibt Situationen, wo man den Menschen nicht fragen kann, bspw. wenn er im Koma liegt. Ich habe dann sein Höheres oder Hohes Selbst gefragt, ob ich demjenigen Heilungsenergie schicken durfte. Wenn ich mir dennoch nicht sicher war, aber den Wunsch verspürte diesem Menschen zu helfen, dann schickte ich ihm die Kristalle.

Oder wenn es, wie im Falle größerer Umweltkatastrophen, nicht möglich ist alle betroffenen Menschen zu befragen. Die Kristalle kann ich immer schicken. Ich schicke sie dann an Lady Gaia, denn ich weiß, dass sie mit ihrem Hohen Bewusstsein die Kristalle so einsetzen wird, wie sie

für die Betroffenen richtig und gut sind. Die Kristalle aus der Wirklichkeit sind ohne jegliche Wertung und wirken immer nur zum höchsten Wohl dessen, der sie bekommt. Passt der Kristall nicht, wirkt er nicht.

Heute weiß ich woher meine vielen depressiven Verstimmungen kamen. Ein Signal meiner Seele diese ganze Lichtarbeit nicht umsonst oder zu billig weiterzugeben, wenn ich gebeten wurde zu heilen. Ich wusste damals noch nicht, wie weitreichend das Gesetz des Ausgleiches ist. Erst als ich die Erfahrung des oben beschriebenen Geschenkes machte, wurde mir bewusst, dass ich in der Seele des Menschen, dem ich umsonst Heilung schickte, ein Ungleichgewicht erzeugt hatte. Ja, die Seele ist sehr empfindsam und kennt die geltenden Gesetze unseres Planeten ganz genau. Aber nun kennt sie ja auch dein Verstand und du kannst fortan auch bewusst danach handeln.

Dies sind die Gesetze unserer Mutter Erde, Lady Gaia. Sie weiß genau, warum sie darauf besteht, auch nach dem Aufstieg.